

# RS Vwgh 2023/2/17 Ra 2022/08/0036

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.02.2023

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

60/04 Arbeitsrecht allgemein

## Norm

BUAG §25 Abs1

BUAG §25 Abs2

BUAG §25 Abs6

BUAG §33d

BUAG §33h Abs1

BUAG §33h Abs2

BUAG §33h Abs3

VwRallg

1. BUAG § 25 heute

2. BUAG § 25 gültig ab 01.01.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2017

3. BUAG § 25 gültig von 01.07.2014 bis 31.12.2017zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2014

4. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2013

5. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012

6. BUAG § 25 gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011

7. BUAG § 25 gültig von 01.01.2011 bis 31.07.2011zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009

8. BUAG § 25 gültig von 01.08.2009 bis 31.12.2010zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009

9. BUAG § 25 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2009zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001

1. BUAG § 25 heute

2. BUAG § 25 gültig ab 01.01.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2017

3. BUAG § 25 gültig von 01.07.2014 bis 31.12.2017zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2014

4. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2013

5. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012

6. BUAG § 25 gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011

7. BUAG § 25 gültig von 01.01.2011 bis 31.07.2011zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009

8. BUAG § 25 gültig von 01.08.2009 bis 31.12.2010zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009

9. BUAG § 25 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2009zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001

1. BUAG § 25 heute

2. BUAG § 25 gültig ab 01.01.2018zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2017

3. BUAG § 25 gültig von 01.07.2014 bis 31.12.2017zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2014

4. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2013
5. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012
6. BUAG § 25 gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011
7. BUAG § 25 gültig von 01.01.2011 bis 31.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
8. BUAG § 25 gültig von 01.08.2009 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
9. BUAG § 25 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
  
1. BUAG § 33d heute
2. BUAG § 33d gültig ab 01.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2021
3. BUAG § 33d gültig von 01.01.2015 bis 31.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2014
4. BUAG § 33d gültig von 01.08.2009 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
5. BUAG § 33d gültig von 01.09.2005 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2005
  
1. BUAG § 33h heute
2. BUAG § 33h gültig ab 01.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2021
3. BUAG § 33h gültig von 02.08.2016 bis 31.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2016
4. BUAG § 33h gültig von 01.01.2016 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
5. BUAG § 33h gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012
6. BUAG § 33h gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011
7. BUAG § 33h gültig von 01.08.2009 bis 31.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
8. BUAG § 33h gültig von 01.09.2005 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2005
  
1. BUAG § 33h heute
2. BUAG § 33h gültig ab 01.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2021
3. BUAG § 33h gültig von 02.08.2016 bis 31.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2016
4. BUAG § 33h gültig von 01.01.2016 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
5. BUAG § 33h gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012
6. BUAG § 33h gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011
7. BUAG § 33h gültig von 01.08.2009 bis 31.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
8. BUAG § 33h gültig von 01.09.2005 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2005
  
1. BUAG § 33h heute
2. BUAG § 33h gültig ab 01.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2021
3. BUAG § 33h gültig von 02.08.2016 bis 31.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2016
4. BUAG § 33h gültig von 01.01.2016 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2015
5. BUAG § 33h gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012
6. BUAG § 33h gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011
7. BUAG § 33h gültig von 01.08.2009 bis 31.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
8. BUAG § 33h gültig von 01.09.2005 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2005

## **Rechtssatz**

Nach dem BUAG ist es nicht möglich, dass in Angelegenheiten der Zuschläge sowohl Verwaltungsbehörden als auch ordentliche Gerichte mit ein und derselben Rechtssache befasst werden. Vielmehr ordnet § 33h Abs. 2 BUAG an, dass offene Zuschläge für nach Österreich entsandte Arbeitnehmer eines unter diese Regelung fallenden (in § 33d BUAG definierten) Arbeitgebers ausschließlich im Gerichtsweg - beim nach § 33h Abs. 3 BUAG zuständigen Arbeits- und Sozialgericht Wien - einzuklagen sind. Bescheide der Bezirksverwaltungsbehörde über derartige Streitigkeiten sind - auch auf Antrag der BUAK - nicht vorgesehen, da § 33h Abs. 1 BUAG nur auf die Abs. 1 und 2 des § 25 BUAG, nicht aber etwa auch auf Abs. 6 verweist. Vor diesem Hintergrund fehlt es der Bezirksverwaltungsbehörde in Bezug auf Arbeitgeber im Sinn des § 33d BUAG schon an der abstrakten Zuständigkeit zur Erlassung eines Feststellungsbescheides über die Zuschlagsverpflichtung oder die Anwendbarkeit des BUAG (vgl. zu dieser Voraussetzung etwa VwGH 17.12.2009, 2006/06/0122). Für die von § 25 Abs. 3 bis 8 BUAG abweichende Regelung der Zuständigkeit und des Verfahrens in Streitfällen betreffend Entsendebetriebe im Sinn des § 33d BUAG gibt es im

Übrigen auch einen sachlichen Grund: Die Vollstreckung eines Rückstandsausweises der BUAK, wie er in § 25 Abs. 3 BUAG vorgesehen ist, wäre im Ausland - am Sitz der entsendenden Arbeitgeber - mangels entsprechender Verwaltungsvollstreckungsabkommen in aller Regel nicht durchsetzbar (vgl. dazu die ErlRV 972 BlgNR 22. GP, 8).

#### **Schlagworte**

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2 Organisationsrecht Justiz - Verwaltung  
Verweisung auf den Zivilrechtsweg VwRallg5/1

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2022080036.L02

#### **Im RIS seit**

21.03.2023

#### **Zuletzt aktualisiert am**

21.03.2023

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)